

MAGMA

Modellprojekt Arbeitsplatzgarantie Marienthal



Die Themen des Newsletter Nr. 04/2021:

Weihnachtsgeschichte: Von Gaben und Geschenken - vom Geben und Schenken	1
Produktportfolio unserer Holz-, Kreativwerkstatt und Nähstube	2
Das MAGMA "Glückskarten-Set"	3
Weihnachten in Marienthal - heute und anno dazumal	3
MAGMA-Weihnachtsmarkt am 9.12.2021	4

Von Gaben und Geschenken - Vom Geben und Schenken (Text von E.T.W.)

Wisst ihr schon? - Bald wird's was geben! - Weihnachten steht vor der Tür! Nur noch ein bisschen warten, dann ist es soweit. Bei einigen keimt bereits Vorfreude auf, sei es in Erinnerung an die vergangenen Kindertage oder beim Gedanken an die strahlenden Augen unserer eigenen Kinder.

Die Zeit vor dem großen Ereignis, sollte dafür genutzt werden, um mit unseren ganz persönlichen Weihnachtsgeistern in Kontakt zu treten. Diese Geister können mit **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft** angesprochen werden.

Gedanken wie, „ob wir mit haben“, „mit dem Hier & Jetzt zurechtkommen“, sollten uns jetzt positiv in die Zukunft zu blicken. können wir doch standhalten, oder?

Advent kommt vom lateinischen oder dem Eintreffen übersetzt wird. von Jesu Christi, dem Verkünder der

Die Vorweihnachtszeit als die bezeichnen steht für viele in hartem Lieben von uns erwarten, beschenkt

Ablenkungen, die verhindern an den eigenen Plänen und deren Entwicklung zu arbeiten, und nicht über Wichtiges zu grübeln. Wir tummeln wir uns lieber in den Dschungeln von Einkaufsparadiesen, damit wir auch ja das richtige Geschenk weitergeben können. In diesem Zusammenhang müssten wir eigentlich erkennen, dass die veranschlagte stillste Zeit rein gar nichts mit Einkehr, Ruhe oder Frieden zu tun hat.



Vergangenem abgeschlossen zufrieden sind und gut beschäftigen, um dann später Solch einer inneren Prüfung

„adventus“, was mit der Ankunft Gewartet wurde auf die Ankunft Liebe unter den Menschen.

„stillste Zeit des Jahres“ zu Kontrast zur Realität, da unsere zu werden. Es ergeben sich genug

Für alle Völker sind seit Anbeginn Geschenke ein Grund zum Feiern. Und immer schon galt es durch Feste und Gaben Familienbande, Freunde und andere Gemeinschaften zu stärken.

Kleine Gaben im Dezember darzubringen, geht auf den heiligen Nikolaus zurück. Er ist eine historisch belegte Persönlichkeit, die im vierten Jahrhundert lebte und als Bischof in der Stadt Myra in Kleinasien, an der Südküste der heutigen Türkei wirkte. Nikolaus machte es sich zur Aufgabe jeweils am Vorabend seines Geburtstags, dem 6. Dezember gemeinsam mit einem Bediensteten den Kindern Lebensmittel vor die Tür zu legen, so die Geschichte.

Um das Fortkommen der armen Kinder zu sichern, verteilte er meist Früchte und Nüsse. Anderes bietet die Gegenwart, wo sich unsere Sprösslinge gerade zur Weihnachtszeit oft nur schwer Finanzierbares wünschen. Meist übersteigen sie dabei gänzlich die elterlichen Finanzierungsmöglichkeiten. Bedürfnisse, wie das nach einem neuen Smartphone, werden gerade jetzt laut. Dann liegt der Ball bei den Eltern all diese frommen Wünsche zu erfüllen, da die Kinder ihrerseits wenig vom Sparen oder gar von Eigenleistung halten. Ohne die nötigen Mittel werden Geringverdiener nur weniger materielle Wünsche erfüllen können und auf ihre Kreativität setzen müssen.

Das Projekt Magma kann dazu beitragen, die eigenen Visionen von Zukunft, Gegenwart und Vergangenheit in Einklang zu bringen. Es werden persönliche Fähigkeiten gefördert, in der Teamarbeit unterstützt, eigene Gaben besser einzuschätzen, die dann in der Arbeitswelt nützlich sind und diese auch bereichern. Denn Beschäftigung steht nicht für die jeweilige Gunst der Stunde, bedeutet nicht Glück oder gar Geschenk, beinhaltet aber ständige Herausforderung, so dass ein Wachsen mit jeder Aufgabe zur Erweiterung unseres Selbst beiträgt.

E.T.W.

Produktportfolio Holz-, Kreativwerkstätte und Nähstube

Stolz auf die Vielseitigkeit und Kreativität unserer MAGMA Teilnehmer*innen.

Ob das Arbeiten mit den verschiedensten Naturmaterialien wie Holz oder mit bunten Stoffen auf dem Plan steht - unsere Werkstätten sind ein Ort, wo nicht nur gemeinsam gestaltet wird, sondern auch persönliche Gespräche stattfinden.



Das MAGMA "Glücks-Kartenset"-

Teilnehmer*innen erzählen, was sie glücklich macht - "dem Glück auf der Spur"!

Dass es nicht nur gute Zeiten gibt, davon wissen unsere Teilnehmer*innen ein Lied zu singen. Dennoch lassen sie sich die gute Laune nicht verderben. So entstand die Idee zu diesem "Glücks-Kartenset" von, aber nicht nur für MAGMA Teilnehmer*innen: Matina Bartholner interviewte ihre Kolleg*innen und fragte nach, woraus sie denn ihre (Lebens)Freude schöpfen?



Aus den gesammelten Rückmeldungen stellten wir ein Kartenset zusammen mit Bildern und Illustrationen von E.T.W., Michaela Puhm. Technische Unterstützung kam von Christopher Sieder. Auf der Suche nach einem Behälter für die "Glücks-Karten" wurden wir in der Nähstube fündig. Radoslav Mirjanic nähte uns diese Täschchen aus

Filz - und plötzlich war es klar: Glück ist vor allem auch, wenn alle zusammenhalten und dabei etwas Schönes entsteht!
Das MAGMA "Glücks-Kartenset" gibt es auf Bestellung.

Weihnachten in Marienthal - heute und anno dazumal



"Diese Familien-Christbäume stammen zeitlich aus den 50ern, den 70ern und den 2000ern", erzählt MAGMA-Teilnehmer Dr. Werner W. Vuk, MBA MBA, der diese Grafik auch selbst verfasste.

MAGMA-Weihnachtsmarkt bei uns ...

9.12.2021
10.00 - 16.00 Uhr



*Das gesamte MAGMA-Team sowie alle Kolleginnen und Kollegen
wünschen von Herzen ein Frohes Weihnachtsfest und
Gesundheit, Glück und das Allerbeste für das neue Jahr 2022!*

Sie wollen mehr über MAGMA erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns:
E: evamaria.herzog@itworks.co.at

MAGMA wird aus Mitteln des AMS Niederösterreich finanziert.

Fotos: Eva Herzog, Personalberaterin itworks Personalservice